



<https://biz.li/2mm3>

LAGERPLATZ DER STADT GEHT IN FLAMMEN AUF

Veröffentlicht am 28.08.2022 um 11:38 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonntagmorgen gegen 6 Uhr wurden die Kräfte der Ortsfeuerwehr Rethen zum städtischen Lagerplatz für Grünschnitt an der Hildesheimer Straße unterhalb der Erich-Panitz-Straße alarmiert. Gemeldet war der Brand eines Komposthaufens und der nahen Böschung zur Stadtbahn. . Als die ersten Fahrzeuge eintrafen stand ein riesiger Haufen auf etwa 50 Metern Länge in Vollbrand. Die Flammen hatten auch schon Bäume und Büsche an der Böschung zur Erich-Panitz-Straße entfacht. Aus den Tanks beider Löschfahrzeuge versuchten mehrere Trupps die Flammen zu löschen, leider ohne spürbarem Erfolg. Um 6.17 Uhr alarmierte Einsatzleiter Olaf Baum deshalb auch die wasserführenden Fahrzeuge aus Gleidingen.



Mit vereinten Kräften gelang es dann, die Flammen langsam unter Kontrolle zu bringen. Zumindest eine Ausbreitung konnte gestoppt werden. Zuerst waren drei C-Rohre auf die Flammen gerichtet, später dann sogar fünf. Von allen Seiten spritzten die Retter tausende Liter Wasser in die Brandstelle. Im Pendelverkehr holten die Löschfahrzeuge immer wieder Wasser aus einem Hydranten nahe des Getränkemarktes und aus einer Wassernentnahmestelle am Netto-Markt in Rethen. Ab 7.40 Uhr unterstützte auch ein Radlader der Stadt bei der Brandbekämpfung, der Mitarbeiter zog das Brandgut mit der Schaufel auseinander. So konnten eine gezielte Löschung der Baumstümpfe und des Schnittgutes erfolgen. Auf der Erich-Panitz-Straße sorgte die starke Rauchentwicklung für starke Behinderungen des Autoverkehrs. Die Polizei sperrte eine Fahrbahn Richtung Süden und sicherte mit dem Streifenwagen die Gefahrenstelle ab. Der Brand war um 9 Uhr gelöscht, die Einsatzkräfte rückten gegen 10.30 Uhr wieder ein.